

Wesentliche Merkmale des Verlaufs der Parteiwahlen in den Grundorganisationen sind die gewachsene politische Reife der Mitglieder und Kandidaten, das große Interesse an den Problemen der internationalen Entwicklung, die vorbildliche Tätigkeit in den Arbeitskollektiven, ein noch stärker ausgeprägtes Gefühl der eigenen Verantwortung. Kurzum: Den Grundsatz, daß überall dort, wo ein Genosse ist, die Partei ist, daß dort auch stets die überzeugendsten Argumente und wirksamsten Masseninitiativen sind, haben sich noch mehr Genossen zu eigen gemacht. Die offene, kritische und kameradschaftliche Atmosphäre bei persönlichen Aussprachen, in den Parteigruppen und Berichtswahlversammlungen hat daran großen Anteil.

Die Kreis- und Bezirksleitungen stehen jetzt vor der Aufgabe, ihre Delegiertenkonferenzen gründlich vorzubereiten und darauf zu richten, die politische Aktivität der 1,9 Millionen Kommunisten und die damit verbundene schöpferische Initiative der Werktätigen zur Verwirklichung der Beschlüsse unseres VIII. Parteitages weiter zu fördern. Das verlangt bei der Vorbereitung und Durchführung der Delegiertenkonferenzen die konsequente Orientierung auf das bei den Parteiwahlen in den Grundorganisationen und Arbeitskollektiven sichtbar gewordene Neue und Fortschrittliche; es verlangt die gründliche Analyse der konkreten Situation und die Anwendung der besten Erfahrungen in der Leitungstätigkeit. Der wichtigste Maßstab für die Beurteilung der Arbeit der Kreisleitungen besteht darin, wie sie die Grundorganisationen zur Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages befähigen.

## Ideologische

### Arbeit —

## Hauptinhalt

### unserer

## Tätigkeit

Eine bedeutende Aufgabe der Kreis- und Bezirksdelegiertenkonferenzen besteht darin, den Stand der politisch-ideologischen Arbeit, die sich während der Parteiwahlen in den Grundorganisationen lebhafter und vielfältiger entwickelte, sorgfältig und real einzuschätzen und konkrete Maßnahmen zur weiteren Erhöhung ihres Niveaus zu beschließen. Die ideologische Arbeit ist und bleibt Hauptinhalt der Tätigkeit unserer Partei.

In Wort und Tat bringen die Parteimitglieder und die Bevölkerung zum Ausdruck, daß die brüderlich mit uns verbundene KPdSU und die Sowjetunion als Hauptkraft des Sozialismus und Fundament der erfolgreichen Friedensoffensive hohe Anerkennung finden und Wertschätzung genießen.

In den Berichts Wahlversammlungen zeigte sich das große Bedürfnis der Genossen und der Parteilosen, die Probleme der internationalen Entwicklung noch besser kennenzulernen und zu verstehen. Das ND-Interview des Genossen Erich Honecker und die Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen Leonid Breschnew, auf dem Weltkongreß der Friedenskräfte in Moskau wurden genutzt, um das Verständnis für die Veränderungen im Kräfteverhältnis und die Dialektik des Klassenkampfes zu vertiefen und den Genossen zu helfen, auf die Fragen der Werktätigen überzeugend Antwort zu geben.

Stolz und Freude empfinden die Parteimitglieder und die Bürger der DDR über die Festigung der internationalen Position und Autorität der DDR. Dieser Erfolg trug dazu bei, vielen Werktätigen den untrennbaren Zusammenhang zwischen dem eigenen Beitrag zur allseitigen Stärkung der DDR und der erfolgreichen Friedensoffensive des Sozialismus in der Welt noch deutlicher zu machen.

Sympathie und aktive Solidarität für den Kampf des werktätigen chilenischen Volkes gegen den faschistischen Terror der Militärjunta sind stark ausgeprägt. Überall wird die Forderung unterstützt, daß der imperialistische Aggressor Israel gezwungen werden muß, die Beschlüsse des UNO-Sicherheitsrates zur friedlichen politischen Regelung des Nahostkonfliktes zu erfüllen.

Die Versuche einflußreicher Kreise der BRD zur Nichteinhaltung der abgeschlossenen Verträge und Abkommen, wie das im Mißbrauch der Transitwege und in anderen gegen die Entspannung gerichteten Störaktionen zum